

Ablauf der Selbsttests jeweils am ersten Präsenztage des Kindes

- Die Teilklassen testen sich VOR Unterrichtsbeginn in ihren Klassenräumen mit Anleitung der Klassenlehrerinnen.
- Dabei sitzen alle Kinder auf Abstand, der Raum wurde zuvor gut gelüftet und während der Testung sind die Fenster geöffnet.
- Für die Zeit des Nasenabstrichs (1 Minute) dürfen die Kinder die Maske abnehmen, um den Tupfer in der Nase zu drehen.
- Anschließend wird die Maske wieder aufgesetzt und der Test beendet.
- Sollte ein positives Ergebnis in einem Test festgestellt werden, wird das Kind zum Laubengang begleitet und die Eltern umgehend informiert.
- Das Kind muss abgeholt werden und zu einem PCR-Test gehen. Erst wenn das Ergebnis des Selbsttest durch einen positiven PCR Test beim Kinderarzt/ Hausarzt bestätigt wird, gilt das Kind als infiziert.
- Vorher handelt es sich lediglich um einen **Verdachtsfall**.
- Aufgrund der kurzen Zeit und der Beachtung der Hygienevorschriften können die anderen Kinder unbedenklich in der Schule verbleiben.
- Sollte der PCR-Test negativ ausfallen, darf das Kind die Schule wieder besuchen.
- Sollte die PCR Testung ebenfalls positiv sein, entscheidet das Gesundheitsamt über eventuelle Quarantänemaßnahmen.